



Wir geben, unter Beachtung unserer Vergabegrundsätze, individuelle finanzielle Hilfe für in Not geratene Kinder, Schwangere und Familien im Freistaat Thüringen.

Linderbacher Weg 30 · 99099 Erfurt
 Fon 03 61/44 20 10 · Fax 03 61/44 20 11 5
www.thueringer-stiftung-handinhand.de

Spendenkonto
 Kto-Nr.: 130 000 043
 BLZ: 820 510 00 (Sparkasse Mittelthüringen)



Informationen für Hilfesuchende

Schwangere

...brauchen häufig auch finanzielle Hilfe!

Eine Schwangerschaft ist mit vielen Emotionen verbunden: Neben Glück und Freude spielen Unsicherheit und Angst eine große Rolle.

Mitunter stellt sich die Schwangerschaft in einer ungünstigen Lebenssituation ein. Finanzielle Sorgen können ein Grund sein, der die Freude auf das ungeborene Leben trübt. Die Thüringer Stiftung **HandinHand** kann Schwangeren in Not helfen. Jeder Antrag auf Unterstützung wird sorgfältig geprüft und eine mögliche finanzielle Hilfe auf den jeweils erforderlichen, individuellen Bedarf abgestimmt. Dies kann die Vorbereitung auf die Geburt des Kindes erleichtern.

Ein Antrag auf Hilfe aus der Stiftung muss vor der Geburt des Kindes gestellt werden.



Familien

...müssen oft schwierige Situationen überwinden!

Unvorhersehbare Schwierigkeiten bringen Familien oft bis an die Grenzen ihrer Belastbarkeit. Die Ursachen sind vielfältig: Arbeitslosigkeit, Trennung vom Partner, Krankheit, auch die Tücken des Alltags belasten das Familienleben. Vor allem die Kinder leiden darunter.

Unsere Stiftung folgt dem Grundsatz, möglichst schnell und unbürokratisch helfen zu können. Hierbei greifen wir auf ein Netzwerk von Beratungsstellen, Hilfsorganisationen und Vereinen zurück, die beraten, Hilfsmöglichkeiten koordinieren und beim Einholen gesetzlicher Leistungen helfen. Wir können ergänzend finanzielle Unterstützung zur Verbesserung der bestehenden Probleme geben. Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, dass Notlagen möglichst dauerhaft überwunden werden.



Anonyme Entbindung

Leider gibt es manchmal Situationen, in denen eine anonyme Entbindung der letzte Ausweg ist, um un- und neugeborenes Leben zu schützen. Bevor in Not geratene Frauen sich und das Kind den gesundheitlichen Gefahren einer Entbindung ohne medizinische Hilfe aussetzen, übernehmen wir die Kosten, falls andere Leistungsträger die Anonymität der Mutter nicht wahren können.

Die Antragstellung erfolgt durch das Krankenhaus direkt an die Stiftung.

Fragen zur Antragstellung richten Sie bitte an eine zuständige Beratungsstelle in Ihrer Nähe. Die betreffenden Anschriften und Telefonnummern aus Ihrer Region finden Sie unter www.thueringer-stiftung-handinhand.de. Hier erhalten Sie fachkundigen Rat und Beistand. Die Beraterinnen und Berater leiten Ihren Antrag an uns weiter.

Die Beantragung von Hilfen direkt bei der Stiftung ist nicht möglich.